

	Antrags-Nr.	
	0280-AT/2020	

Antrag

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der NPD-Stadtratsfraktion - Ein Baum für jedes Neugeborene in Eisenach

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima, Verkehr und Sport	Ö	02.06.2020	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	03.06.2020	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	09.06.2020	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, jedem Neugeborenen, welches in der Stadt Eisenach geboren und beim Eisenacher Standesamt angemeldet wird, ab dem 01.01.2021 einen Baum zu widmen. Die Umsetzung soll im Zuge der Aufforstung in Eisenach und seinen Ortsteilen erfolgen. Dazu wird ein neu gepflanzter Baum einem Neugeborenen gewidmet. Zu jedem „Neugeborenenbaum“ wird eine Urkunde ausgehändigt.**
- 2. Die Oberbürgermeisterin wird ferner beauftragt, die Kosten hierfür anhand der letzten Geburtenstatistik zu planen und in den Haushalt 2021 einzuplanen.**

II. Begründung

Anfang Juli 2019 haben Forscher der ETH Zürich eine Studie veröffentlicht, wonach die weltweite Klimaerwärmung am effektivsten durch Aufforstung gestoppt werden kann (vgl.

<https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2019-07/klimawandel-klimaschutz-aufforstung-baeume-pflanzenco2-emmissionen>). Selbst wenn umstritten ist, ob der sog. Klimawandel überhaupt durch Menschen gemacht und folglich durch diese merklich beeinflussbar ist, ist die Funktion von Bäumen für unsere Luft und Natur unbestritten.

In Eisenach werden immer mehr Bäume aus verschiedensten Gründen gefällt. Die Nachpflanzungen kompensieren diesen Verlust nicht.

Bäume für Neugeborene können dabei in vielfacher Hinsicht eine Bereicherung darstellen. Neben ihrem positiven Beitrag für das Klima und die ökologische Vielfalt in unserer Stadt, stellen die Bäume auch für die Neugeborenen und ihre Eltern eine emotionale Bindung an die Stadt und die Natur her. Das Stadtbild würde ebenfalls deutlich aufgewertet. Die Diskussionen unter den Bürgern zeigen, wie groß der Wunsch nach mehr Bäumen und mehr „Grün“ ist. Die Verwaltung könnte auch aus einer Liste der hier gewünschten und überlebensfähigen oder auch pflegeleichten Baumarten aussuchen lassen.

Dieser Antrag wurde fast gleichlautend von der FDP im Stadtrat von Nordhausen gestellt und dort einstimmig beschlossen.

(Quelle: <https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/nordhausen/einbaum-fuer-jedes-nordhaeuser-baby-id228617609.html>).

Herr Patrick Wieschke

Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion